

Berater-Amnesie: Folgen und Heilungschancen

Eine sehr persönliche, nicht ganz ernst zu nehmende Parodie auf ein Phänomen in der Weiterbildungsbranche

"Berater-Amnesie": Im Zusammenhang mit meinen Forschungen im Umfeld von Trainer/Coaches und Beratern traf ich diese Störung häufig an.

Wie erkennt man die Störung?

Zum Beispiel an folgenden Sätzen:

- 1 Ich trainiere für.....
- 1 Mein Lehrauftrag an der Hochschule von...
- 1 Durchschnittlich erziele ich XXX Trainingstage bei...
- 1 Dabei erhalte ich ein Honorar von € X.000,--
- 1 Meine Kundenliste beinhaltet XXX Namen
- 1 Mein E-Mail-Verteiler ist XXXX groß
- 1 Wir wollten das Training nicht absagen, auch wenn wir X Trainer auf Y Teilnehmer sind
- 1 Ich habe ein Buch geschrieben....
- 1 Ich bin selbstständig... (oder doch eigentlich arbeitslos gemeldet?)
- 1

Sollten Ihnen diese Sätze begegnen, können sie sehr gerne gezielt nachfragen. Geeignete Fragen, dieser mentalen Störung auf den Grund zu gehen, sind:

- 1 Wann genau war das letzte Training für die Firma XXX?
- 1 In welchem Umfang wurde dort trainiert?
- 1 Was genau sind die Themen, die in diesem Semester gelehrt werden?
- 1 Wer genau hat das Buch geschrieben / Wie heißt Ihr Ghost-Writer?
- 1

Folgen:

Bei den Folgen der Berater-Amnesie wurden diese Auswirkungen beobachtet:

- 1 Die Verwirrung der Kunden, sei es im geschäftlichen Umfeld oder auch bei Privatpersonen
- 1 Vertrauensverlust bei (künftigen) Kunden oder Klienten
- 1 Image-Schaden im Netzerwerkumfeld, á la "Wer einmal lügt...."



Wobei sich hier die Verwirrung eher auf der Tatsache gründet, dass durch die Vorspiegelung falscher Tatsachen eine Besserstellung des Trainers/Coaches/Beraters erreicht werden soll, meist aber bei Kunden - oft auch solchen, die dafür sehr "spürig" sind - ein eher unangenehmes Gefühl hinterlässt. Was jedoch noch schwerer wiegt, ist die Tatsache, dass durch dann einsetzende Gespräche und dem ggf. nicht vollständig durchgehaltenen Gerüst das Kartenhaus der Vorspiegelung erweiterter

Tatsachen Risse erhält.

Die Verwirrung der Kooperations-Partner:

Auch den Netzwerkpartner wird gerne - vielleicht auch im Sinne der "man muss es nur leben-Theorie" - vorgegeben, dass mehr dahinter steckt, als in Wirklichkeit da ist. Hier obliegt es dem Netzwerkpartner, ebenfalls gezielt zu fragen, gut zuzuhören und auch nachzuhaken.

Heilungschancen:

Größtmögliche Heilungschancen entstehen durch den schonungslosen Einsatz der Wahrheit und Aufmerksamkeit gegenüber meinen Mitmenschen. Natürlich ist auch eine eher vorsichtigere Herangehensweise an die Wahrheit möglich. Das Gute ist, dass mit einer Schritt-für-Schritt-Annäherung ggf. sogar der Weg frei gemacht werden kann, dass das, was gestern noch nicht so ganz der Wahrheit entsprach, sich auf den Weg macht und zur Wahrheit wird.

Ich glaube daran und setze meine Hoffnung darauf, dass ein ehrlicher Umgang noch immer der Beste ist.

Wenn Sie ähnliche Erlebnisse haben: Rufen Sie mich an und teilen Sie diese gerne mit mir. Falls Sie sich, an der ein oder anderen Stelle "wiedererkannt" haben, freue ich mich, wenn ich Ihnen bei der "Heilung" helfen kann. :)

Über Ihr/Dein Feedback zum Namen "Berater-Amnesie" und der Parodie freue ich mich unter coaching@wagner-kugler.com

© Alexandra Wagner-Kugler, Juli 2009